

3x3 ≠ Blau

Karl-Miescher-Preis 2010

„Innovative Ideen zum Umgang mit Farbe im
vorschulischen und schulischen Unterricht“

Das DEUTSCHE FARBENZENTRUM E.V. lobt den Karl-Miescher-Preis 2010 zum Thema „Innovative Ideen im Umgang mit Farbe im vorschulischen und schulischen Unterricht“ aus.

Das Ziel des internationalen Wettbewerbs ist die Förderung der vorschulischen und schulischen Bildung im Bereich der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Farbe.

Zulassungsbereich

Zugelassen sind alle Vorschulpädagogen sowie LehrerInnen, im europäischen Bildungsraum, insbesondere D, AT, CH. Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Inhalt

Der Preis zeichnet herausragende pädagogische und praktische Leistungen aus, denen Farbe als wesentliches Kriterium zugrunde liegt. Eingereicht werden können: Lehrkonzepte und -Materialien, Dokumentationen von Lehrveranstaltungen, Seminaren, Projektwochen, etc. sowie künstlerische Arbeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstanden sind.

Eingereicht werden können Arbeiten aus dem ganzen Spektrum der Farbe zwischen Kunst und Wissenschaft, vom Malprojekt, über die Grafik, die Skulptur, das Theater, die Architektur bis hin zum naturwissenschaftlichen Experiment.

Die Arbeiten oder Projekte müssen nach dem 20. Januar 2007 entstanden sein.

Form

Einzureichen sind eine Kurzbeschreibung (max. 1 Seite A4) sowie die Dokumentation der Arbeit in analoger **oder** digitaler Bildform (A4 bis A2 Ausdrücke, .doc oder .pdf Dateien, Filme, etc. auf CD-Rom/DVD). Alle Einreichungen müssen mit einer einheitlichen Nummer versehen sein. Dreidimensionale Objekte selbst werden nicht angenommen. Einreichungen können nicht retourniert werden.

Jury

Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis (Didaktik der Physik, Leuphana Universität Lüneburg)
Prof. Dr. Martin Oswald (Pädagogik, Pädagogische Hochschule Weingarten)
Prof. Dr. Elisabeth Merk (Stadtbaurätin München)
Prof. Dr. Birgit Eiglspurger (Pädagogik, Universität Regensburg)
Prof. Axel Buether (Grundlagen Farbe/Licht/Raum, Hochschule für Kunst und Design Halle)
Prof. Josef Walch (Pädagogik, Hochschule für Kunst und Design Halle)
Susanne Wied (Vorstandsmitglied DFZ, Berlin)
Timo Rieke (Designer, Wien)

Preissumme 5000 Euro

Für die PreisträgerInnen steht die Summe von insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung: 1. Preis 3.000 Euro; 2. Preis 1.500 Euro; 3. Preis 500 Euro. Eine andere Aufteilung der Preissumme behält sich die Jury vor. Die Reisekosten und Übernachtungen der PreisträgerInnen zur Fachtagung werden auf Antrag erstattet.

Preisverleihung und Ausstellung

Die PreisträgerInnen und die besten Wettbewerbsergebnisse werden auf der internationalen Fachtagung „Farbe in der Bildung“, die vom 29.-31. Oktober 2010 an der Hochschule für Kunst und Design Halle stattfindet, ausgestellt und prämiert sowie in einer Dokumentation auf der Internetseite des DFZ veröffentlicht.

Der Einsendeschluss für alle Einreichungen ist der 30. Juni 2010. Die Preisverleihung findet am 30. Oktober 2010 in Halle statt.

DEUTSCHES FARBENZENTRUM E.V.
Zentralinstitut für Farbe in Wissenschaft und Gestaltung

Ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender
Professor Axel Buether

Geschäftssitz:
Hochschule für Kunst und Design Halle
Postanschrift:
c/o Wied
Niebuhrstr.57
D 10629 Berlin

Tel.: 0049 (0)30 61076-398
Fax.: 0049 (0)30 61076-293
dfz@farbe-licht-raum.eu
www.deutsches-farbenzentrum.de